Patient/in ((Name, Vorname, Adresse): Geschlecht: weibl. männl.	Meldeformul	- Vertraulich -
		Meldepflichtige Kı §1 Aviäre-Influenz	rankheit gemäß za-Meldepflicht-Verordnung
	Telefon ¹⁾ :	□ Verdacht□ Krankheit□ Tod Todesdatum:	
	1) Telefonnummer des Patienten/ der Patientin bitte eintragen		
<u>_</u>	Aviäre Influenza HPAI A(H5N1) Symptomatik		Aviäre Influenza A(H7N9)
ende	<u>Symptomatik</u> ☐ Fieber ≥ 38,0°C oder Schüttelfrost		Symptomatik ☐ Fieber ≥ 38,0°C oder Schüttelfrost
/erw	Husten		Husten
√ ple	Atemnot		Atemnot
essf	Pneumonie		Pneumonie
, häuslicher Krankenpflege) der KBV, für Laserdrucker nur Adressfeld verwenden	laborbestätigter hochpathogener aviärer Influenza (HPAI) A(H5N1) beim Tier (in Deutschland: 10km-Beobachtungsgebiet; siehe www.filb.bund.de; im Ausland: siehe	ntakt mit menschlichem lichen HPAI A(H5N1)-FaII ntakt mit menschlichem HPAI A(H5N1)-FaII	Epidemiologische Exposition Aufenthalt innerhalb 10 Tagen vor Erkrankungsbeginn Reise oder Wohnort in einem <i>Risikogebiet</i> für aviäre Influenza A(H7N9), siehe WHO: http://www.who.int/influenza/human_animal_interface/influenza_h7n9/Data_Reports/en/index.html Tierkontakt im Risikogebiet
) der	Euborckpo	nem Labor, in dem Proben auf	Direkter Kontakt zu Vögeln, insbesondere
lege		N1) getestet wurden	Geflügel
ankenpfl	Direkter Kontakt mit erkranktem/verstorbenem Vogel/Geflügel oder anderem Tier mit möglicher aviärer		 Aufenthalt auf einem Grundstück, auf dem Vögel, insbesondere Geflügel, gehalten oder verkauft wurden
- <u>Ā</u>	Influenza		☐ Verzehr von rohen oder nicht vollständig
g häuslich	 ☐ Aufenthalt auf einem Grundstück, auf dem innerhalb der vorausgegangenen 6 Wochen infiziertes oder infektionsverdächtiges ☐ Geflügel gehalten oder verkauft wurde ☐ Verzehr von rohen oder nicht vollständig 		erhitzten Geflügelprodukten Patientenkontakt
			Kontakt mit menschlichem bestätigten
 Für Nadeldrucker bitte den Vordruck 12.a.1/E (Verordnun	erhitzten Geflügelprodukten aus einem HPAI-A(H5N1)-Gebiet		A(H7N9)-Fall
a.1/E	Epidemiologische Situation		
Patient/in ist im medizinischen Bereich tätig			
_ 2	Patient/in ist in Gemeinschaftseinrichtung tätig, z.B. Schule, Kinderkrippe, Heim, sonst. Massenunterkünfte (§§ 34 und 36 Abs. 1 IfSG)		
Vord	Patient/in wird betreut in Gemeinschaftseinrichtung für Kinder oder Jugendliche, z.B. Schule, Kinderkrippe (§ 33 lfSG)		
den	Patient/in ist in Krankenhaus / stationärer Pflegeeinrichtung seit:		
itte	lame/Ort der Einrichtung:		
(er b	Patient/in war im Ausland von: bis: Land/Länder: Land/Länder: Land/Länder: Ausbruckert vermutete		
Idruck	Teil einer Erkrankungshäufung (2 oder mehr Erkrankungen, bei denen ein epidemiologischer Zusammenhang vermutet wird) Ausbruchsort, vermutete Exposition, etc.:		
lade			
ür N	Es wurde ein Labor / eine Untersuchungsstelle mit der Erregerdiagnostik beauftragt ²⁾		
ъ.	Name/Ort des Labors: Probenentnahme am:		
	unverzüglich zu melden an:	Erkrankungsdatun	m ³⁾ : Meldende Person (Ärztin/Arzt, Praxis, Krankenhaus, Adresse, Telefonnr.):
	Adresse des zuständigen Gesundheitsamtes:	Likialikuliysuatul	
-04-17		Diagnosedatum ³⁾ :	

Datum der Meldung:

Version 2013-0

²⁾ Die Laborausschlusskennziffer 32006 umfasst Erkrankungen oder den Verdacht auf Krankheiten, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht (§§ 6 und 7 IfSG).

³⁾ wenn genaues Datum nicht bekannt ist, bitte den wahrscheinlichen Zeitraum angeben.